

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

für die privaten Schifffahrtsländen der
Wiener Donauraum Länden und Ufer Betriebs- und Entwicklungs GmbH in Wien
gültig ab 01. Jänner 2026

GENERAL TERMS AND CONDITIONS OF BUSINESS

*for the Private Shipping Piers of the
Wiener Donauraum Länden und Ufer Betriebs- und Entwicklungs GmbH in Vienna
valid from January 1st, 2026*

BENUTZUNGSBEDINGUNGEN TERMS OF USE

PRÄAMBEL

Die gegenständlichen Benutzungsbedingungen gelten für die Benutzung der, für die Schifffahrt als Länden bewilligten, privaten Einrichtungen samt Nebenanlagen gemäß Anlage 3/Ländenübersicht mit Verkehrsleitsystem.

Es handelt sich um Privatländern im Sinn des Schifffahrtsgesetzes. Die Wiener Donauraum Länden und Ufer Betriebs- und Entwicklungsgesellschaft m.b.H. (im folgenden „Betreiber“ genannt) ist Berechtigte über die gegenständlichen Länden.

Der über das Fahrzeug oder den Schwimmkörper Verfügungsberechtigte (im Falle mehrerer Verfügungsberechtigter: jeweils alle zur ungeteilten Hand) sowie der Schiffsführer werden im Folgenden „Benutzer“ genannt.

Das Recht zur Benutzung der privaten Schifffahrtsländen des Betreibers bestimmt sich in erster Linie nach diesen Benutzungsbedingungen sowie subsidiär nach den Bestimmungen des Schifffahrtsgesetzes (SchFG) und der nach diesem erlassenen Verordnungen.

1. ALLGEMEINES

Sämtliche gesetzlichen Bestimmungen sind jedenfalls einzuhalten, insbesondere die Bestimmungen der Wasserstraßen-Verkehrsordnung (WVO) sowie der Schifffahrtsanlagenverordnung.

Der Betreiber stellt die privaten Schifffahrtsländen zum Anlegen und Stillliegen von Fahrzeugen und Schwimmkörpern allgemein nach eigenem Ermessen sowie im Rahmen der vorhandenen Kapazität zur Verfügung.

2. ERLAUBNIS ZUM ANLEGEN

2.1. Fahrzeuge und Schwimmkörper bedürfen zum Anlegen und Stillliegen im Bereich der privaten Schifffahrtsländen der Erlaubnis des Betreibers.

PREAMBLE

These terms of use are applicable to the use of the private facilities together with ancillary facilities approved for shipping as piers in accordance with Annex 3/ pier overview with traffic guidance system.

These are private piers within the meaning of the Navigation Act (Schifffahrtsgesetzes [SchFG]). Wiener Donauraum Länden und Ufer Betriebs- und Entwicklungsgesellschaft m.b.H. (hereinafter referred to as the “Operator”) is the authorized owner of the piers in question.

The authorized person with power of disposal over the vessel or the floating body (in the case of several authorized persons: all of them jointly and severally) and the skipper are hereinafter referred to as the “User”.

The right to use the operator’s private shipping piers is primarily subject to these terms of use and, secondarily, to the provisions of the Navigation Act and the ordinances issued on the basis thereof.

1. GENERAL

All mandatory legal provisions are to be adhered to in any case, especially the mandatory provisions of the Waterway Traffic Regulations (Wasserstraßen-Verkehrsordnung [WVO]) and the Navigation Facilities Regulations (Schifffahrtsanlagenverordnung).

The operator shall make the private shipping piers available for the berthing and mooring of vessels and floating bodies in general at their own discretion and within the scope of the available capacity.

2. BERTHING PERMIT

2.1. *Vessels and floating bodies require the operator’s permission to berth and moor in the area of the private shipping piers.*



2.2. Keiner Erlaubnis bedürfen:

- Dienstfahrzeuge von Schifffahrtsaufsichtsorganen,
- Fahrzeuge des öffentlichen Sicherheitsdienstes,
- Fahrzeuge und Schwimmkörper, die durch Hochwasser, Eis, Havarien, technische Pannen oder behördliche Verfügungen gehindert sind, ihre Fahrt fortzusetzen.

3. AUFENTHALTSBESCHRÄNKUNG

Der Betreiber kann eine zeitliche Beschränkung des Aufenthaltes von Fahrzeugen und Schwimmkörpern anordnen.

4. AN- UND ABMELDEN

4.1. Fahrzeuge oder Schwimmkörper sind von den Benutzern vor dem Einlaufen oder unverzüglich nach der Ankunft in der vom Betreiber vorgeschriebenen Form anzumelden und rechtzeitig vor Verlassen der Schifffahrtsländer abzumelden. Es ist beim Betreiber jeweils ein Eingangsrapport, eine Passagierliste, eine Crewliste und ein Ausgangsrapport abzugeben. Der Betreiber kann auf die An- und Abmeldung nur schriftlich verzichten.

4.2. Keiner An- und Abmeldung bedürfen:

- Dienstfahrzeuge von Schifffahrtsaufsichtsorganen,
- Fahrzeuge des öffentlichen Sicherheitsdienstes,
- Rettungs- und Feuerlöschfahrzeuge im Einsatz.

5. BETRETEN DER FAHRZEUGE UND SCHWIMMKÖRPER

5.1. Benutzer sowie deren Vertreter haben Schifffahrtspolizeiorganen die in Wahrnehmung ihrer Aufgaben Fahrzeuge, Schwimmkörper oder Anlagen betreten müssen, dies zu ermöglichen und ihnen erforderlichenfalls dabei behilflich zu sein.

5.2. Ebenso ist dies dem Betreiber und dessen Bediensteten im Rahmen ihres Auftrages zu gestatten.

6. BENUTZUNGSBESCHRÄNKUNGEN

6.1. Es ist verboten, die Betriebseinrichtungen und Länder unbefugt zu benutzen.

6.2. Baden, Schwimmen und Sporttauchen ist im Bereich der privaten Länder und Nebenanlagen sowie 100 m oberhalb bis 50 m unterhalb von Anlegestellen für Schiffe verboten.

6.3. Zugefrorene Wasserflächen dürfen nicht ohne zwingenden Grund betreten werden.

6.4. Das Fischen mit Netzen, Reusen oder Fischkästen oder von einem Fahrzeug oder Schwimmkörper aus ist verboten.

6.5. Sportfahrzeuge dürfen nur mit Erlaubnis des Betreibers eingesetzt oder aus dem Wasser genommen werden.

2.2. The following do not require a permit:

- Service vessels of shipping supervisory bodies,
- Vessels of the public security service,
- Vessels and floating bodies that are hindered from continuing their journey due to high water, ice, accidents, technical breakdowns or official orders.

3. LIMIT

The operator may impose a time limit on the stay of vessels and floating objects.

4. REGISTRATION AND DEREGISTRATION

4.1. Vessels or floating bodies must be registered by the users prior to entry or immediately after arrival in the form stipulated by the operator and must be deregistered in good time prior to leaving the shipping piers. An entry report, a passenger list, a crew list and an exit report must be submitted to the operator in each case. The operator can only waive registration and deregistration in writing.

4.2. The following do not need to be registered or deregistered:

- Service vessels of shipping supervisory bodies,
- Vessels of the public security service,
- Rescue and fire-fighting vessels in action.

5. ENTERING THE VESSELS AND FLOATING BODIES

5.1. Users as well as their representatives must allow shipping police authorities who need to enter vessels, floating bodies or facilities in the performance of their duties to do so and, where necessary, assist them in doing so.

5.2. The operator and their employees must also be allowed to do so as part of their duties.

6. USAGE RESTRICTIONS

6.1. The use of operating facilities and piers without authorization is prohibited.

6.2. Bathing, swimming and recreational diving are prohibited in the area surrounding private piers and ancillary facilities and 100 m upstream to 50 m downstream mooring points for ships.

6.3. Water areas that are frozen over may not be entered without a compelling reason.

6.4. Fishing with nets, fish traps or fish boxes or from a vessel or floating body is prohibited.

6.5. Recreational vessels can only be used or taken out of the water with the permission of the operator.

7. BENUTZUNG VON ANLAGEN DER PRIVATEN SCHIFFFAHRTLÄNDEN

- 7.1. Instandhaltungsarbeiten an Fahrzeugen oder Schwimmkörpern sind an den gegenständlichen Länden untersagt. Nur bei Gefahr in Verzug sind Ausbesserungsarbeiten und Wartungen unter größter Sorgfalt und nur unter Maßgabe der Anweisungen des Betreibers gestattet. Streifarbeiten sind grundsätzlich im Gebiet des Betreibers untersagt.
- 7.2. Das Versorgen von Fahrzeugen oder Schwimmkörpern mit Treibstoffen und Betriebsstoffen ist landseitig untersagt.
- 7.3. Den Fahrgästen und dem Schiffpersonal ist das Halten und Parken im Bereich des Betreibers untersagt. Parkgenehmigungen für Montagefahrzeuge liegen auf den entsprechenden Schiffen auf. Bei Verlust dieser Karte muss dies unverzüglich im Hafenskapitanat gemeldet werden. Eine neue Karte kann nur unter Berücksichtigung einer Servicegebühr von € 10,00 ausgefolgt werden.
- 7.4. Die Benutzung der Schifffahrtsländen ist nur unter der Berücksichtigung des geltenden Verkehrsleitsystems gemäß Anlage 3/Ländenübersicht mit Verkehrsleitsystem gestattet.
- 7.5. Loading ist ausschließlich zu folgenden Zeiten gestattet: 05:00 – 08:00 Uhr; 09:30 – 11:45 Uhr; ab 14:00 Uhr
- Außerhalb der Loading-Zeiten, dürfen sich keine Loading-Fahrzeuge auf der Lände befinden. Das Loading muss ggf. unterbrochen und zu einem anderen Zeitpunkt fortgesetzt werden.
- 7.6. Schiffsarbeiten, welche den Einsatz von Kranfahrzeugen an den Länden des Betreibers erfordern sowie Taucherarbeiten, Schweißarbeiten, Maschinenarbeiten und sonstige außergewöhnliche Reparaturen müssen eine Woche im Vorhinein dem Betreiber gemeldet werden.
- 7.7. Bei der Benützung sämtlicher Anlegestellen des Personenhafens Wien sind alle Schifffahrtsbetreibenden verpflichtet, beim Ein- und Ausstieg von Fahrgästen mit besonderen Bedürfnissen geeignetes Personal zur Hilfestellung bereitzustellen. Diese Verpflichtung gilt unabhängig von der baulichen Ausstattung der jeweiligen Anlegestelle und dient der sicheren und barrierefreien Abwicklung des Fahrgastwechsels.

7. USE OF THE FACILITIES OF PRIVATE SHIPPING PIERS

- 7.1. *Maintenance work on vessels or floating bodies is prohibited on the respective piers. Repairs and maintenance work are only allowed in the event of imminent danger, with the utmost care and only in accordance with the operator's instructions. Any painting work is prohibited throughout the operator's domain.*
- 7.2. *It is prohibited to supply vessels or floating bodies with fuel and operating materials on land.*
- 7.3. *Passengers and ship personnel are forbidden to stop and park in the area of the operator. Parking permits for service units are available on the respective ships. The port captain's office must be notified immediately if this card is lost. A new card can only be issued on payment of a service charge of € 10.00.*
- 7.4. *Use of the shipping piers is only permitted in accordance with the applicable traffic guidance system as per Annex 3/pier overview with traffic guidance system.*
- 7.5. *Loading is only permitted at the following times: 05:00 – 08:00; 09:30 – 11:45; from 14:00*
- No loading units may be on the pier outside the loading times. It may be necessary to interrupt loading and continue at another time.*
- 7.6. *Notification must be given to the operator one week in advance of any ship work requiring the use of crane vehicles on the operator's piers, as well as diving work, welding work, machine work and other non-standard repairs.*
- 7.7. *When using any berths at the Vienna Passenger Port, all shipping operators are obliged to provide suitable personnel to assist passengers with special needs during embarkation and disembarkation. This obligation applies regardless of the structural design of the respective berth and serves to ensure the safe and barrier-free handling of passenger transfers.*

8. REINHALTUNG DER PRIVATEN SCHIFFFAHRTSLÄNDEN

- 8.1. In Fahrzeugen oder Schwimmkörpern eingebaute Abortanlagen, deren Abfluss direkt in das Wasser mündet, dürfen während des Aufenthaltes an den Länden nicht benützt und Abwassertanks von Fahrzeugen nicht in das Gewässer entleert werden.
- 8.2. Gelangen wassergefährdende Stoffe in das Gewässer oder auf das Ufer, so ist der Benutzer verpflichtet, dies unverzüglich dem Betreiber zu melden. Darüber hinaus hat er auf seine Kosten unverzüglich alle Maßnahmen zur Beseitigung der Verunreinigung zu treffen.
- 8.3. Es dürfen ausschließlich zugelassene umweltverträgliche Reinigungsmittel zum Waschen der Schiffe verwendet werden.
- 8.4. Vor dem Verlassen der Anlegestellen bzw. der Liegeplätze hat der Benutzer die von ihm verursachten Verunreinigungen sachgemäß zu entfernen.

9. VER- UND ENTSORGUNG

- 9.1. Grundsätzlich hat die Ver- und Entsorgung so zu erfolgen, dass Dritte (insbesondere Fußgänger, Verkehr) nur geringst möglich beeinträchtigt werden.
- 9.2. Der Benutzer hat zu dulden, dass über sein Fahrzeug oder seinen Schwimmkörper hinweg ver- oder entsorgt wird.
- 9.3. Bei der Ver- und Entsorgung ist auch vom Benutzer größter Wert auf Sauberkeit zu legen. Im Falle von Verschmutzungen besteht für den Benutzer die Pflicht diese zu beseitigen.

9a. Abfallentsorgung

Sofern der Benutzer die Entsorgung von Abfall wünscht, gilt im Sinne des Abfallwirtschaftsgesetzes 2002 und des Wiener Abfallwirtschaftsgesetzes Nachstehendes:

- 9a.1. Siedlungsabfälle, also Abfälle, die aufgrund ihrer Beschaffenheit oder Zusammensetzung den Abfällen aus privaten Haushalten ähnlich sind, werden vom Betreiber über die Wiener Magistratsabteilung 48 entsorgt. Sie müssen vom Benutzer in Papier und Kartonagen, Glas, Dosenschrott, Kunststoff (Plastik), biologischen Abfall und sonstigen Abfall vorsortiert und in der Zeit von 09:30 Uhr bis 18:30 Uhr ohne Zwischenlagerung zu der vom Betreiber eingerichteten oder von ihm benannten Entsorgungsstelle gebracht werden. Die Entsorgungsstelle ist sauber zu halten. Bei Fehlsortierungen wird das doppelte Entgelt verrechnet.
- 9a.2. Speisereste werden ausschließlich in den vom Betreiber vorgegebenen Behältern ebenfalls über die Wiener Magistratsabteilung 48 entsorgt.

8. KEEPING PRIVATE SHIPPING PIERS CLEAN

- 8.1. *Sanitary facilities installed in vessels or floating bodies, the drainage of which leads directly into the water, must not be used during the stay on the pier and waste water tanks of vessels must not be emptied into the waters.*
- 8.2. *If any substances that are hazardous to water get into the water or onto the bank, the user is under an obligation to immediately report this to the operator. They must also immediately take all measures to remove the contamination at their own expense.*
- 8.3. *Only approved environmentally friendly cleaning agents may be used to wash the vessels.*
- 8.4. *The user is required to properly remove any contamination they have caused before leaving the moorings or berths.*

9. SUPPLY AND DISPOSAL

- 9.1. *Supply and disposal operations must always be conducted in such a way that third parties (especially pedestrians and traffic) are only affected as little as possible.*
- 9.2. *The user agrees to condone supplying or disposing of waste via their vessel or floating body.*
- 9.3. *The user must also pay the utmost attention to cleanliness during supply and disposal. The user is obliged to remove any contamination that occurs.*

9a. Waste Disposal

If the user wishes to dispose of waste, then the following applies within the meaning of the Waste Management Act 2002 and the Vienna Waste Management Act:

- 9a.1. *Municipal waste, meaning waste that is similar to waste from private households due to its nature or composition, is disposed of by the operator via the Vienna Municipal Department 48. It is the responsibility of the user to pre-sort it into paper and cardboard, glass, scrap cans, plastic, biological waste and other waste and to bring it to the disposal point set up or designated by the operator between 9:30 and 18:30 without intermediate storage. The disposal point must be kept clean. Incorrect sorting will result in double the fee being charged.*
- 9a.2. *Food waste is exclusively disposed of in the containers designated by the operator, also via Vienna Municipal Department 48.*

9a.3. Die Fäkalienentsorgung erfolgt ebenfalls durch den Betreiber über einen (sofern vorhandenen) Kanal der Wiener Magistratsabteilung 30 und ist nur über eine druckdichte Hebelverschlusskupplung nach DIN 19651 („Bauer“ Kupplung) möglich. Das Einleiten von Schadstoffen („verseifbare, natürliche Öle und Fette“) darf einen Grenzwert von maximal 100 mg/l nicht überschreiten.

Abwässer mit einer überhöhten Schadstoffkonzentration können den Bestand, den Betrieb oder die Kontrolle des Straßenkanals oder einer zum Kanalsystem gehörenden Anlagen gefährden oder beeinträchtigen. Bei Nichteinhaltung des vorgegebenen Grenzwertes kann es zu hohen Geldstrafen bis hin zum totalen Einleiteverbot in Wien kommen.

Zur Überprüfung werden stichprobenartige Kontrollen des Abwassers von der Wiener Magistratsabteilung 30 durchgeführt. Etwaige Strafzahlungen werden direkt an die entsprechenden Schiffe weiterverrechnet.

9a.4. Sonstige Abfälle, insbesondere die nachstehenden durch die Abfallverzeichnis-Verordnung klassifizierten und mit den angeführten Abfallschlüsselnummern (ASN) bezeichneten Abfälle sind an einen vom Betreiber namhaft gemachten, aber vom Benutzer auf eigene Kosten zu beauftragenden Abfallsammler bzw. -transporteur zu übergeben:

Vom Betreiber wurde zur Entsorgung der sonstigen Abfälle das Unternehmen RohrMax Rohrreinigungs- und Kanalsanierungsges.m.bH. (Garnisongasse 7/21, 1090 Wien) gewählt. Die vom Entsorger zur Verrechnung gelangenden Tarife sind der Anlage 2 zu entnehmen.

- ASN 54408 sonstige Öl- und Wassergemische
- ASN 94303 Fäkalschlamm aus Hauskläranlagen und Sammelgruben
- ASN 95101 Fäkalien (wenn kein direkter Kanalanschluss vorhanden ist)
- ASN 12302 Fette, Frittieröle
- ASN 12501 Fettabscheiderinhalte
- ASN 54930 Ölfilter, sowie feste fett- und ölverschmutzte Betriebsmittel

Der unter diesen Punkt fallende Abfall ist zumindest einen Tag vor geplanter Übergabe an den Abfallsammler bzw. -transporteur unter Bekanntgabe der ungefähren Art und Menge, dem Betreiber bekanntzugeben. Der Betreiber wird den betreffenden Abfallsammler per E-Mail oder telefonisch bekanntgeben, mit dem der Benutzer in der Folge die Vertragsabwicklung und die Abrechnung direkt durchführt.

9a.3. The operator is also responsible for the disposal of feces via a sewer (if present) of the Vienna Municipal Department 30 and can only be carried out via a pressure-tight lever lock coupling in accordance with DIN 19651 (“Bauer” coupling).

Pollutants (“saponifiable, natural oils and fats”) may not be discharged in excess of a maximum limit value of 100 mg/l.

Wastewater containing an excessive concentration of contaminants may jeopardize or impair the continued existence, operation or monitoring of the street sewer or a facility belonging to the sewer system. Failure to comply with the specified limit value may lead to high fines and even a total discharge ban in Vienna.

The Vienna Municipal Department 30 conducts random inspections of the wastewater for verification purposes. Any fines are directly charged to the respective ships.

9a.4. Other waste, notably the following waste classified by the Waste Catalogue Ordinance and designated with the listed waste code numbers (ASN), must be passed on to a waste collector or transporter designated by the operator but to be commissioned by the user at their own expense:

RohrMax Rohrreinigungs- und Kanalsanierungsges.m.bH. (Garnisongasse 7/21, 1090 Wien) was selected by the operator for the disposal of other waste. The tariffs charged by the disposal company can be found in Annex 2.

- ASN 54408 Other oil and water mixtures
- ASN 94303 Fecal sludge from domestic sewage treatment systems and septic tanks
- ASN 95101 Fecal matter (if no direct sewer connection is available)
- ASN 12302 Grease, frying oils
- ASN 12501 Contents of fat separators
- ASN 54930 Oil filters, as well as solid grease and oil-contaminated operating materials

The operator must be notified of the waste covered by this point at least one day prior to the planned handover to the waste collector or transporter, specifying the approximate type and quantity. The operator will notify the relevant waste collector by email or telephone, upon which the user will directly execute the contract processing and invoicing.

9a.5. Alternativer Abfallsammler oder -behandler: Falls ein Benutzer auf der Beauftragung eines eigenen, nicht vom Betreiber vermittelten Abfallsammlers zur Entsorgung insbesondere des unter Punkt 9a.4. genannten Abfalls besteht, gilt Nachstehendes:

9a.5.1. Zur Prüfung der Vertrauenswürdigkeit und der Sachkunde ist der betreffende fremde Abfallsammler oder -behandler mit vollständigem Firmennamen und allen Kontaktdetails (Telefonnummer, Mailadresse, Adresse, Firmenbuchnummer) spätestens 10 Tage vor dem Anlegen per E-Mail oder telefonisch dem Betreiber bekannt zu geben.

9a.5.2. Der Name des alternativen Abfallsammlers oder -behandlers, die Art und die ungefähre Menge des geplanten Abfalls ist in dem Eingangsrapport aufzunehmen.

9a.5.3. Die Übergabe des Abfalls an den alternativen Abfallsammler oder -behandler hat ausschließlich Montag bis Freitag, 14:00 bis 18:00 Uhr zu erfolgen, eine Übergabe an Wochenenden ist vorher mit dem Betreiber zu vereinbaren. Der Betreiber ist während der üblichen Geschäftszeiten so zeitgerecht vom genauen Übergabezeitpunkt des Abfalls per E-Mail oder telefonisch zu verständigen, dass eine stichprobenartige Kontrolle stattfinden kann.

9a.5.4. Die Uhrzeit der Abfallübernahme sowie die Art und genaue Menge des übergebenen Abfalls ist in den Ausgangsrapport aufzunehmen.

9a.5.5. Der alternative Abfallsammler oder -behandler muss vom Benutzer verpflichtet werden, dem Betreiber binnen 3 Tagen ab Übernahme des Abfalls schriftlich oder per E-Mail bekannt zu geben, wann und wo der Abfall weiterbearbeitet, insbesondere zur Wiederverwertung vorbereitet, recycelt, sonstig verwertet oder beseitigt wurde, wobei zum Beweis der Einhaltung der Vorschriften des Abfallwirtschaftsgesetzes 2002 die Entsorgungs- und Wiegescheine anzuschließen sind, anderenfalls der betreffende Abfallsammler oder -behandler für weitere Tätigkeiten für sämtliche Ländenbenutzer gesperrt wird.

9a.6. Kosten

Die Entgelte an den Betreiber (Punkt 9a.1. und 9a. 2. und 9a.3.), sowie an den vom Betreiber vermittelten Abfallsammler (Punkt 9a.4.) sind in den jeweils geltenden Tarifbedingungen am Preisblatt Anlage 1 angeführt.

9a.5. Third-party waste collector or waste handler: If a user persists in commissioning their own waste collector, who is not mediated by the operator, for the disposal of the waste specified under point 9a.4 in particular, the following applies:

9a.5.1. The third-party waste collector or waste handler in question has to be informed to the operator by email or telephone no later than 10 days prior to the mooring, including the full company name and all contact details (telephone number, email address, address, company register number), for the purposes of checking trustworthiness and expertise.

9a.5.2. The name of the third-party waste collector or handler, the type and approximate quantity of the planned waste has to be included in the receipt report.

9a.5.3. The waste must be handed over to the third-party waste collector or waste handler exclusively Monday to Friday, 14:00 to 18:00; handover at weekends must be agreed in advance with the operator. The operator must be notified by email or telephone during normal business hours of the exact time when the waste is to be handed over so that a random check can be carried out.

9a.5.4. The time when the waste was handed over and the type and exact quantity of such waste must be recorded in the outgoing report.

9a.5.5. The third-party waste collector or handler must be placed under an obligation by the user to inform the operator in writing or by email within 3 days of waste handover as to when and where the waste was further processed, specifically processed for reuse, recycled, otherwise recovered or disposed of, with the disposal and weighing bills to be attached as proof of compliance with the provisions of the Waste Management Act 2002, failure to do so will result in the waste collector or handler in question being prohibited from further activities for all pier users.

9a.6. Costs

The fees to the operator (points 9a.1. and 9a.2. and 9a.3.) and to the waste collector arranged by the operator (point 9a.4.) are listed in the respectively applicable tariff conditions on the price sheet in Annex 1.

9a.7. Ländenbenützungsentgelt

Für die Benützung der Länden durch Abfallsammler und -behandler sowie zur Abgeltung des Aufwands des Betreibers im Zusammenhang mit der Abfallentsorgung ist vom Benutzer ein Entgelt zu leisten, das in den Fällen der Punkte 9a.1.-4. in den jeweiligen Tarifen eingerechnet ist und vom empfohlenen Abfallsammler an den Betreiber abgeführt wird.

Im Falle der Entsorgung durch einen alternativen Abfallsammler oder -behandler im Sinne des Punktes 9a.5. ist vom Benutzer Ländenbenützungsentgelt in Höhe von € 100,00 an den Betreiber zu bezahlen.

9b. Landstromversorgung

9b.1. Sofern eine Landstromanlage landseitig vorhanden ist, sind alle Benutzer (Fahrgastkabinenschiffe) verpflichtet unverzüglich mittels der bordeigenen Kabel eine Verbindung zwischen den Terminals und dem eigenen Bordnetz herzustellen. Nach erfolgtem Anschluss ist der gesamte Strombedarf des Schiffes ausschließlich über die Landstromanlage zu beziehen.

Währenddessen ist es untersagt, die schiffseigenen Maschinen zur Stromerzeugung (Generatoren oder Antriebsmaschinen) weiterlaufen zu lassen.

9b.2. Beim kurzfristigen Anlegen unter 2 Stunden gilt die Anschlusspflicht nicht.

9b.3. Bei Unterbrechung der landseitigen Stromversorgung aus welchen Gründen auch immer oder bei technischen Störungen der Landstromanlage entfällt jegliche Haftung bzw. Verantwortung der Betreiber und des Stromanbieters. In diesen Fällen sind die Benutzer berechtigt die schiffseigenen Maschinen zur Stromerzeugung wieder in Betrieb zu nehmen.

9b.4. Die Verrechnung des Landstroms erfolgt direkt über den Stromanbieter. Um Strom zu beziehen sind ein gültiger Vertrag mit einem Stromanbieter sowie eine Karte erforderlich, um das Terminal in Betrieb zu nehmen.

9b.5. Bei Verstößen gegen die Anschlusspflicht behält sich der Betreiber ausdrücklich vor, die Benutzer von der weiteren Benutzung der Anlegestellen auszuschließen, dies gilt auch für bereits vorab erfolgte Buchungen.

9a.7. Pier usage fees

The user is required to pay a fee for the use of the piers by waste collectors and handlers and to compensate the operator for the expenses involved in waste disposal; this fee is included in the respective tariffs in the cases of items 9a.1.-4. and is paid to the pier operator by the recommended waste collector.

The user must pay a pier use fee of € 100.00 to the operator in the event of disposal by a third-party waste collector or handler as defined in point 9a.5.

9b. Shore power supply

9b.1. Provided that a shore power system is in place on land, all users (passenger cabin vessels) are under an obligation to immediately establish a connection between the terminals and their own on-board power supply using the on-board cables. Following connection, the entire power requirements of the ship must be supplied exclusively via the shore power system.

It is prohibited during this period to keep the ship's own machines for power generation (generators or drive machines) running.

9b.2. The connection obligation is not applicable for short-term moorings of less than 2 hours.

9b.3. The operator and the electricity provider shall not be held liable or responsible if the shore-side power supply is interrupted for any particular reason or in the event of technical faults in the shore power system. The users are permitted to restart the ship's own machines for power generation in such cases.

9b.4. Shore power is billed directly by the electricity provider. A card is required to operate the terminal in order to obtain electricity in this case and a valid contract must be concluded directly with the electricity provider.

9b.5. Should there be any breach of the connection obligation, the operator hereby explicitly reserves the right to exclude users from further use of the mooring points; this is also applicable to bookings already made in advance.

10. VERHALTEN BEI GEFAHR

10.1. Beobachtungen über den Ausbruch eines Brandes auf Fahrzeugen, Schwimmkörpern oder Anlagen sind unverzüglich der Feuerwehr, dem nächsten erreichbaren Schifffahrtspolizeiorgan und dem Betreiber zu melden.

Im Fall eines Brandes sind Fahrzeuge und Schwimmkörper unverzüglich aus dem Gefahrenbereich zu verholen und deren Luken zu schließen, soweit dies nicht wegen der damit verbundenen Gefährdung unzumutbar ist.

10.2. Unfälle an Bord, Beschädigungen an Fahrzeugen, Schwimmkörpern oder Anlagen, sonstige Havarien oder das Sinken von Fahrzeugen oder Schwimmkörpern sind unverzüglich dem nächsten erreichbaren Schifffahrtspolizeiorgan und dem Betreiber zu melden.

10.3. Falls eine ansteckende Erkrankung lt. WHO an Bord auftreten sollte, muss der Kapitän dies unverzüglich dem Betreiber melden. Schiffen, auf welchen ansteckende Krankheiten aufgetreten sind, wird ein separater Liegeplatz zugewiesen.

11. ZUWEISUNG DER ANLEGE- UND LIEGEPLÄTZE

11.1. Anlege- und Liegeplätze werden vom Betreiber zugewiesen. Es besteht kein Anspruch auf Zuweisung eines bestimmten Anlege- bzw. Liegeplatzes für ein Fahrzeug oder einen Schwimmkörper.

Die Vergabe erfolgt nach freiem Ermessen des Betreibers, insbesondere nach den Kriterien:

- Sicherheit und Ordnung
- Verkehrskonzept
- Zweckmäßigkeit
- sinnvoller organisatorischer Ablauf
- Art der Schiffe (z.B. Fahrgastschiffe oder Fahrgastkabinenschiffe)
- weitgehende Berücksichtigung der betrieblichen Belange des antragstellenden Schifffahrtsunternehmens

Das Fahrzeug bzw. der Schwimmkörper ist vom Benutzer innerhalb der beschriebenen Ländchen des Betreibers zu positionieren. Ein Überschreiten der Ländchen-Markierung ist auf jeden Fall zu vermeiden und kann zu verwaltungsstrafrechtlichen Folgen führen.

Zugewiesene Liegeplätze dürfen nicht ohne Anweisung des Betreibers gewechselt werden.

Auf Verlangen des Betreibers hat der Benutzer sein Fahrzeug bzw. seinen Schwimmkörper an einen anderen Liegeplatz zu verholen. Hierdurch entsteht dem Benutzer jedoch kein Anspruch.

10. CONDUCT IN THE EVENT OF DANGER

10.1. If you should observe the outbreak of a fire on vessels, floating bodies or installations, this must be immediately reported to the fire department, the nearest accessible shipping police authority and the operator.

Vessels and floating bodies must be immediately removed from the danger zone and their hatches closed in the event of a fire, except where this is unreasonable due to the associated danger.

10.2. Accidents on board, damage to vessels, floating bodies or installations, other incidents or the sinking of vessels or floating bodies must be immediately reported to the nearest available shipping police authority and the operator.

10.3. The captain must immediately notify the operator if a contagious disease, as defined by the WHO, occurs on board. Ships on which infectious diseases have emerged will be assigned a separate berth.

11. HOW BERTHS AND MOORINGS ARE ASSIGNED

11.1. Moorings and berths are assigned by the operator. No entitlement to a particular mooring or berth for a vessel or floating body is granted.

It is the operator's discretion to assign berths, in particular according to the following criteria:

- Safety and order
- Traffic concept
- Practicality
- Sensible organizational process
- Type of ships (e.g. passenger ships or passenger cabin ships)
- Extensive consideration of the operational needs of the applicant shipping company

The vessel or floating body must be positioned by the user within the marked piers of the operator. Exceeding the pier markings must be avoided at all costs and can result in administrative penalties.

Assigned berths must not be changed without orders from the operator.

The user is required to move their vessel or floating body to another berth at the request of the operator. However, this does not entitle the user to any claims.

11.2. Die Benutzer haben bis zum 15.08. eines Jahres den Liegeplatzbedarf für das folgende Jahr unaufgefordert dem Betreiber schriftlich unter der Anschrift

Wiener Donauraum Länden und Ufer Betriebs- und Entwicklungs GmbH
Handelskai 265, 1020 Wien
E-Mail: port@donauraum.at

anzumelden.

11.3. Jedenfalls kann eine Liegeplatzeinteilung vom Betreiber insbesondere dann geändert werden, wenn ein wichtiger Grund vorliegt, z.B. Auflassung einer Liegestelle, Beeinträchtigung des durchgehenden Schifffahrtsverkehrs (z.B. durch Hochwasser, Schifffahrtssperre) usw. Hierdurch entsteht dem Benutzer jedoch kein Anspruch.

12. FESTMACHEN UND ANKERN

12.1. Fahrzeuge und Schwimmkörper sind an den vorgesehenen Vorrichtungen oder an bereits liegenden Fahrzeugen bzw. Schwimmkörpern sicher und mit dem Bug stromaufwärts festzumachen. Nach Erlaubnis des Betreibers darf auch mit dem Bug stromabwärts festgemacht werden.

12.2. Durch das Festmachen dürfen das allfällige Ein- und Aussteigen von Personen sowie der Verkehr auf dem Wasser, den Uferwegen, Treppen und Steigleitern usw. nicht mehr als nach den Umständen unvermeidbar behindert werden.

12.3. Nach § 1.09 Absatz 6 der Wasserstraßen-Verkehrsordnung hat das Schiffspersonal beim Festmachen sowie bei sonstigen Arbeiten an Deck, am Gangbord, außerbords, sowie bei Benutzen des Beibootes Rettungswesten zu tragen.

13. LOSWERFEN

Festgemachte Fahrzeuge bzw. Schwimmkörper dürfen ohne Einverständnis des Schiffsführers nur bei drohender Gefahr losgeworfen werden. In diesem Fall ist dies unverzüglich dem Benutzer und dem nächsten erreichbaren Schifffahrtspolizeiorgan sowie dem Betreiber zu melden.

14. LANDGANG

14.1. Liegen mehrere Fahrzeuge oder Schwimmkörper nebeneinander, so ist das Legen von Lauf- bzw. Landstegen, das Verbringen von Versorgungsgütern und Gütern des Schiffsbedarfs und der Landgang bzw. das Überqueren von Personen über die dem Ufer näher liegenden Fahrzeuge zu dulden.

14.2. Das Überqueren ist am kürzesten Weg (Empfangsbereich, Eingangsbereich) zu gestatten.

11.2. The users have to inform the operator of their berth requirements for the following year in writing by 15.08. of each year without being requested to do so at the following address:

*Wiener Donauraum Länden und Ufer Betriebs- und Entwicklungs GmbH
Handelskai 265, 1020 Vienna
email: port@donauraum.at*

11.3. In any event, the operator may change a berth assignment, in particular for good cause, e.g. abandonment of a berth, impairment of through shipping traffic (e.g. due to flooding, shipping blockade), etc. However, this does not entitle the user to any claims.

12. MOORING AND ANCHORING

12.1. Vessels and floating bodies must be securely moored to the fixtures provided or to vessels or floating bodies already moored with the bow pointing upstream. Mooring with the bow pointing downstream is also permitted with the permission of the operator.

12.2. Mooring must not hinder the embarkation and disembarkation of persons or traffic on the water, shore routes, stairs and ladders, etc. any more than is unavoidable under the circumstances.

12.3. The Waterway Traffic Regulations § 1.09 paragraph 6 stipulates that ship personnel must wear life jackets when mooring and when performing other work on deck, on the gangway, overboard and when using the dinghy.

13. CASTING OFF

Moored vessels or floating bodies may only be cast off without the consent of the skipper in the event of imminent danger; in such a case, this must be immediately reported to the user and the nearest accessible shipping police authority and the operator.

14. SHORE LEAVE

14.1. If there are several vessels or floating bodies next to each other, the laying of gangways or jetties, the movement of supplies and goods for shipping needs and the shore leave or crossing of persons using the vessels closer to the shore must be tolerated.

14.2. Crossing must be permitted via the shortest route (reception area, entrance area).

14.3. Safe access must be established for persons working on board to enter vessels and floating bodies.

14.3. Für das Betreten von Fahrzeugen und Schwimmkörpern durch beruflich an Bord tätige Personen ist ein sicherer Zugang herzustellen.

15. SICHERUNG VON LEITUNGEN

Ausmündungen von Leitungen (z.B. für Wasser, Dampf, Pressluft, Übergabe von wassergefährdenden Stoffen) an Bord sind so zu sichern, dass Personen, andere Fahrzeuge oder Schwimmkörper, Güter oder Uferanlagen nicht gefährdet oder beschädigt und das Gewässer nicht verschmutzt werden können.

16. SCHUTZSTAND

16.1. Fahrzeuge und Schwimmkörper dürfen zum Schutz bei Eis, Hochwasser, Havarien, technischen Pannen oder bei behördlicher Verfügung die gegenständlichen Länden aufsuchen, wenn öffentliche Häfen überfüllt sind oder ein öffentlicher Hafen nicht mehr gefahrlos erreicht werden kann und Liegeplätze zur Verfügung stehen.

In diesen Fällen hat das Anlegen an den Liegeplätzen in der Reihenfolge des Eintreffens zu erfolgen, soweit nicht im Einzelfall von Schifffahrtspolizeiorganen zur besseren Platzausnutzung andere Anordnungen getroffen werden.

16.2. Für die Benutzung der gegenständlichen Privatländer durch Fahrzeuge oder Schwimmkörper, die durch Hochwasser, Eis, andere widrige Umstände oder behördliche Verfügungen gehindert sind, ihre Fahrt fortzusetzen, wird die in den Tarifbedingungen festgesetzte Ländengebühr verrechnet.

17. WINTERSTAND (STILLLIEGEN)

Für das dauerhafte Anlegen in den Wintermonaten (01.11. bis 31.03.) fällt neben den Versorgungs- und Entsorgungsgebühren eine Winterstandsentsgelt an, das jeweils im Einzelfall zu vereinbaren ist.

18. HAFTUNG

18.1. Der Benutzer trägt die Verantwortung für eigene und fremde Personen- und Sachschäden, die durch die Benutzung der Schifffahrtsländer durch ihn selbst, seine Angestellten oder Gehilfen, seine Beauftragten, seine Begleitpersonen oder seine Fahrgäste entstehen.

18.2. Der Benutzer haftet dem Betreiber gegenüber für alle Personen- und Sachschäden in unbegrenzter Höhe.

18.3. Beschädigungen von Anlagen bzw. Einrichtungen der Schifffahrtsländer sind vom Verursacher umgehend dem Betreiber, der Polizei bzw. der Schifffahrtspolizei zu melden.

15. SECURING LINES

Outlets for pipes (e.g. for water, steam, compressed air, transfer of substances hazardous to water) on board must be secured to such an extent that persons, other vessels or floating bodies, goods or shore facilities cannot be endangered or damaged and the water cannot be contaminated.

16. SAFETY STAY

16.1. Vessels and floating bodies are permitted to seek shelter at the relevant piers in the event of ice, flooding, accidents, technical breakdowns or official orders if public harbors are congested or a public harbor can no longer be reached safely and berths are available. They must be moored in the order of arrival, insofar as no other arrangements have been made by the shipping police authorities in individual cases to make better use of space.

16.2. The pier fee specified in the tariff conditions shall be charged for the use of the private piers in question by vessels or floating bodies that are prevented from continuing their journey due to high water, ice, other adverse conditions or official orders.

17. WINTER STAY (STATIONARY)

A winter mooring fee is payable for long-term mooring during the winter months (01.11. to 31.03.) in addition to the supply and disposal fees. This is to be agreed on a case-by-case basis.

18. LIABILITY

18.1. The user bears responsibility for their own personal injury and property damage, as well as that of third parties, which is caused by the use of the piers by themselves, their employees or assistants, their agents, their accompanying persons or their passengers.

18.2. The user shall be liable for all personal injury and property damage to the operator without limitation.

18.3. Damage to installations or facilities at the piers must be immediately reported to the operator, the police or the shipping police authority by the person responsible.

18.4. The operator shall only be liable for damages caused by gross negligence or willful misconduct or omission on the part of the operator or its employees. The operator shall not be liable for damages caused by other users or other third parties in particular.

18.4. Der Betreiber haftet nur für Schäden, die auf einer grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Handlung oder Unterlassung durch ihn selbst oder seine Bediensteten beruhen. Der Betreiber haftet insbesondere nicht für Schäden, die durch andere Benutzer oder sonstige dritte Personen entstehen.

19. TARIFE

Für die Benutzung der privaten Schifffahrtsländen sind Entgelte bzw. Tarife an den Betreiber zu entrichten, die sich nach den Tarifbedingungen richten, die als Anlage 1/Preisblatt Bestandteil der Benutzungsbedingungen sind.

20. SALVATORISCHE KLAUSEL UND INTERPRETATION

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung nichtig, anfechtbar sowie sonstig unwirksam sein oder werden, so berührt dies nicht die Wirksamkeit der gesamten Vereinbarung bzw. der übrigen Bestimmungen. Statt der unwirksamen Bestimmung gilt eine wirksame Bestimmung, die der unwirksamen Bestimmung in ihrem wirtschaftlichen Gehalt und dem Vereinbarungszweck am nächsten kommt. Dies gilt auch für die Ausfüllung von Lücken im Wege der ergänzenden Vertragsauslegung.

21. KOMPENSATIONSVERBOT

Dem Benutzer ist es untersagt, allfällige Forderungen, die ihm gegen den Betreiber zustehen, mit dem vereinbarungsgegenständlichen Entgelt aufzurechnen.

22. ERFÜLLUNGORT, GERICHTSSTAND UND ANWENDBARES RECHT

Erfüllungsort ist Wien. Für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesen AGBs sind die Gerichte in Wien ausschließlich zuständig. Die gegenständlichen Bedingungen sowie die daraus resultierenden Rechte und Pflichten unterliegen dem österreichischen Recht.

19. TARIFFS

Fees or tariffs are payable to the operator for the use of private piers, which are based on the tariff conditions which are an integral part of the terms of use as Annex 1/price sheet.

20. SEVERABILITY CLAUSE AND INTERPRETATION

In the event that individual provisions of this agreement are or become invalid, contestable or otherwise ineffective, this shall not affect the validity of the agreement as a whole or the remaining provisions. In place of the invalid provision, a valid provision shall apply that most closely approximates the economic content and purpose of the invalid provision. This also applies to any gaps in the agreement by way of supplementary interpretation of the agreement.

21. COMPENSATION PROHIBITION

It is prohibited for the user to offset any claims they may have against the operator against the fee agreed upon in this contract.

22. PLACE OF PERFORMANCE, PLACE OF JURISDICTION AND APPLICABLE LAW

The place of performance is Vienna. The courts of Vienna shall have exclusive jurisdiction over all disputes arising out of or in connection with these Terms and Conditions. These terms as well as the resulting rights and obligations are subject to Austrian law.

TARIFBEDINGUNGEN TARIFF CONDITIONS

PRÄAMBEL

Für die Benutzung der, für die Schifffahrt als Länden bewilligten, privaten Einrichtungen samt Nebenanlagen gemäß der Benutzungsbedingungen (Anlage 3/ Ländenübersicht mit Verkehrsleitsystem) gelten folgende Tarife (bis zur Erlassung neuer Tarife):

1. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1.1. Arten der Hafentgelte

Entgelte für die Benutzung der für die Schifffahrt als Länden bewilligten privaten Einrichtungen samt Nebenanlagen gemäß der Benutzungsbedingungen (Anlage 3/Ländenübersicht mit Verkehrsleitsystem) sind die Ländengebühr, die Passagiergebühr, die Versorgungsgebühr und die Entsorgungsgebühr. Im Notfall (Schutz gemäß Punkt 16. der Benutzungsbedingungen) wird die Ländengebühr, im Winterstand eine gesonderte zu vereinbarende Winterstandsgebühr, verrechnet.

1.2. Entgeltspflicht

1.2.1. Der Entgeltspflicht unterliegen Fahrzeuge und Schwimmkörper im Sinne des Schifffahrtsgesetzes.

1.2.2. Von der Entgeltspflicht sind befreit:

- Fahrzeuge des öffentlichen Dienstes bei der Erfüllung hoheitlicher Aufgaben,
- Fahrzeuge der Schifffahrtspolizei sowie des österreichischen Zolls,
- Fahrzeuge der Feuerwehr im Einsatz und bei Übungen,
- Fahrzeuge, die bei Unfällen und Katastrophen Hilfe leisten,
- Fahrzeuge, die ausschließlich zum Zweck der Zollrevision anlegen,
- Fahrzeuge ausländischer Staaten und Dienststellen, die im Auftrag ihrer Verwaltungen verkehren.

1.3. Entstehen der Entgeltspflicht

Die Verpflichtung zu Zahlung eines Entgeltes entsteht mit dem Zeitpunkt des Anlegens bzw. Festmachens bzw. Andockens an den Schifffahrtsländen sowie an den an den Länden festgemachten Fahrzeugen oder Schwimmkörpern.

1.4. Entgeltschuldner bzw. -gläubiger

1.4.1. Entgeltschuldner ist der Benutzer, sohin der über das Fahrzeug oder den Schwimmkörper Verfügungsberechtigte sowie der Schiffsführer. Mehrere Benutzer haften zur ungeteilten Hand.

1.4.2. Entgeltgläubiger ist der Betreiber.

PREAMBLE

The following tariffs are applicable for the use of private facilities together with ancillary facilities approved for shipping as piers in accordance with the terms of use (Annex 3/pier overview with traffic guidance system) (until new tariffs are issued):

1. GENERAL PROVISIONS

1.1. Types of harbor fees

Fees for using private facilities together with ancillary facilities approved for shipping as piers in accordance with the terms of use (Annex 3/pier overview with traffic guidance system) include the pier fee, passenger fee, supply fee and disposal fee. The pier fee shall be charged in an emergency (protection in accordance with point 16 of the terms of use), and a separate winter stay fee to be agreed upon shall be charged for winter stays.

1.2. Payment obligation

1.2.1. Vessels and floating bodies within the meaning of the Navigation Act are subject to the payment obligation.

1.2.2. The following are exempt from the payment obligation:

- *Vessels of public services performing sovereign duties,*
- *Vessels of the shipping police authorities and Austrian customs,*
- *Vessels of the fire brigade on duty and during exercises,*
- *Vessels providing assistance in the event of accidents and disasters,*
- *Vessels mooring exclusively for the purpose of customs inspection,*
- *Vessels of foreign states and agencies operating on behalf of their administrations.*

1.3. Occurrence of the payment obligation

The payment obligation commences at the time of mooring, docking or berthing at the shipping piers and at the vessels or floating bodies moored at the piers.

1.4. Payment debtor / creditor

1.4.1. The person liable for payment is the user, i.e. the person authorized to control the vessel or floating body, as well as the skipper. Multiple users are jointly and severally liable.

1.4.2. The operator is the payment creditor.

1.5. Einsicht in Schiffspapiere

1.5.1. Die zur Zahlung des Entgeltes Verpflichteten (Entgeltschuldner) haben den Betreibern in die zur Berechnung des Entgeltes erforderlichen Schiffspapiere sowie in die Zulassungsurkunde und Schiffsatteste Einsicht zu gewähren.

1.5.2. Darüber hinaus haben die Entgeltschuldner die erforderlichen Auskünfte unter Verwendung der dazu vorgeschriebenen Vordrucke (Rapporte, Passagier- und Crewlisten) und auf Verlangen unter Vorlage beweiskräftiger Unterlagen zu erteilen. Die Passagierliste und die Crewliste haben eine laufende Nummer, den Nach- und Vornamen, das Geburtsdatum, die Nationalität sowie die Kabinennummer des Passagiers bzw. die Funktion des Crewmitglieds an Bord zu enthalten. Diese Auskünfte können zukünftig durch eine Umstellung auch in elektronischer Form übermittelt werden.

1.6. Fälligkeit der Entgelte und Nebenkosten

1.6.1. Die Abrechnung des Entgeltes wird vom Betreiber monatlich im Nachhinein erstellt. Das Entgelt wird am 10. Tag nach der Rechnungsausstellung fällig.

1.6.2. Bei Zahlungsverzug werden Verzugszinsen in Höhe von 8% über dem österreichischen Basiszinssatz verrechnet. Dabei ist der Basiszinssatz, der am letzten Kalendertag eines Halbjahres gilt, für das nächste Halbjahr maßgebend.

1.6.3. Die in den gegenständlichen Tarifbedingungen angegebenen Entgelte sind Nettobeträge. Bei umsatzsteuerpflichtigen Leistungen wird die Umsatzsteuer nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen zusätzlich in Rechnung gestellt.

1.6.4. Allfällige Bank- bzw. Überweisungsspesen gehen zu Lasten des Benutzers.

2. LÄNDENGEBÜHR**2.1. Definition der Ländengebühr**

2.1.1. Die Ländengebühr ist für alle Fahrzeuge und Schwimmkörper zu entrichten,

- in die Fahrgäste einsteigen,
- von denen Fahrgäste aussteigen,
- von denen während eines Zwischenaufenthaltes Fahrgäste vorübergehend an Land gehen bzw. auf die während eines Zwischenaufenthaltes Fahrgäste vorübergehend an Bord gehen oder
- welche für technische Aufenthalte oder aus sonstigen Gründen anlegen, festmachen oder andocken.

1.5. Inspection of ship's papers

1.5.1. *Those liable for payment of the fee (payment debtors) must allow the operators to inspect the ship's papers necessary for calculating the fee, as well as the authorization document and ship certificates.*

1.5.2. *Those liable for payment must also provide the necessary information using the prescribed forms (reports, passenger and crew lists) and submit supporting documents upon request. The passenger list and crew list must contain a serial number, the surname and first name, date of birth, nationality as well as the cabin number of the passenger or the role of the crew member on board. This information may also be transmitted in electronic form in future following a changeover.*

1.6. Due date for fees and incidental costs

1.6.1. *The operator will issue a monthly invoice for the fee in arrears. This is due on the 10th day following the date of issue.*

1.6.2. *Interest on arrears at a rate of 8% above the Austrian base rate shall be charged for late payments. In such as case, the base rate applicable on the last calendar day of a half-year shall be decisive for the following half-year.*

1.6.3. *The fees specified in these tariff conditions constitute net amounts. Any services subject to value added tax will be subject to additional invoicing of value added tax in accordance with statutory provisions.*

1.6.4. *The user shall be responsible for any bank or transfer fees.*

2. PIER FEE**2.1. Definition of the pier fee**

2.1.1. *The pier fee must be paid for all vessels and floating bodies:*

- *in which passengers board,*
- *from which passengers disembark,*
- *from which passengers temporarily disembark during a stopover or onto which passengers temporarily embark during a stopover or*
- *that moor, berth or dock for technical reasons or for other reasons.*

2.1.2. Mit der Ländengebühr ist das Liegen bzw. Festmachen bzw. Andocken des Fahrzeuges oder Schwimmkörpers an den Schifffahrtsländen, egal in welcher Lage und Reihe (also insbesondere auch an anderen solchen Fahrzeugen oder Schwimmkörpern), vom Anlegen bzw. Festmachen bzw. Andocken bis zum Ab- bzw. Loslegen abgegolten.

Für einen vom Betreiber angeordneten Liegeplatzwechsel ist keine neue Ländengebühr zu entrichten.

2.2. Berechnung der Ländengebühr

2.2.1. Die Ländengebühr wird nach den Quadratmetern der vom anlegenden Schiff benutzten Wasserfläche und nach der Dauer der Anlegung bzw. des Festmachens bzw. des Andockens berechnet.

2.2.2. Zur Ermittlung der Quadratmeter benutzter Wasserfläche werden die größte Länge und die größte Breite des Fahrzeuges oder Schwimmkörpers multipliziert. Die Fläche wird auf die volle Quadratmeter-Anzahl aufgerundet.

2.3. Höhe der Ländengebühr

siehe Anlage 1/Preisblatt

2.4. Stornogebühren

Bis zum 30. Tag vor dem geplanten Anlegemanöver	frei
Ab dem 29. Tag vor dem geplanten Anlegemanöver	20%
Ab dem 14. Tag vor dem geplanten Anlegemanöver	50%
Bei Nichterscheinen (No-Show)	100%

Werden reservierte Anlegeplätze seitens des Schifffahrtsunternehmens nicht genutzt und dies erst nach dem betreffenden Anlegetermin gemeldet, wird automatisch die gesamte Liegegebühr in Rechnung gestellt.

Sollte ein geplantes Anlegemanöver aufgrund von höherer Gewalt nicht möglich sein, kann je nach Sachlage, von den Stornogebühren abgesehen werden.

3. PASSAGIERGEBÜHR

3.1. Definition der Passagiergebühr

Die Passagiergebühr ist für alle Fahrzeuge an jeglichen Anlegestellen des Betreibers zu entrichten, in welchem Passagiere ankommen oder abfahren. Dies zusätzlich zu der Ländengebühr gemäß Punkt 2. Die Benutzungs- und Tarifbedingungen gelten auf den beschilderten Länden des Betreibers.

2.1.2. *The pier fee includes the mooring, berthing or docking of the vessel or floating body at the shipping piers, irrespective of its position and row (i.e. especially to other such vessels or floating bodies), from mooring or berthing or docking to casting off or departing.*

No new pier fee is payable for a change of berth ordered by the operator.

2.2. Calculation of the pier fee

2.2.1. *The pier fee is calculated on the basis of the square meters of water surface area used by the moored ship and the duration of mooring, berthing or docking.*

2.2.2. *When determining the square meters of water surface area used, the longest length and the widest width of the vessel or floating body are multiplied together. The area is rounded up to the nearest square meter.*

2.3. Pier fee amount

see Annex 1/price sheet

2.4. Cancellation fees

<i>Up to the 30th day before the planned docking maneuver</i>	<i>free</i>
<i>From the 29th day before the planned docking maneuver</i>	<i>20%</i>
<i>From the 14th day before the planned docking maneuver</i>	<i>50%</i>
<i>No-shows</i>	<i>100%</i>

If reserved berths are not used by the shipping company in question but this is only reported after the relevant berthing date, the entire berthing fee will be automatically charged.

Cancellation fees may be waived depending on the circumstances if a planned mooring maneuver is not possible due to force majeure.

3. PASSENGER FEE

3.1. Passenger fee definition

The passenger fee is payable by all vessels at any of the operator's berths where passengers arrive or depart. This is in addition to the pier fee specified in point 2. The terms of use and tariff conditions shall apply to the marked piers of the operator.

3.2. Calculation of the passenger fee

The passenger fee is calculated based on the intended use or type of vessel and per passenger.

3.2. Berechnung der Passagiergebühr

Die Passagiergebühr wird nach dem Verwendungszweck bzw. der Art des Fahrzeuges sowie pro Passagier berechnet.

3.3. Höhe der Passagiergebühr

siehe Anlage 1/Preisblatt

3.3.1. Für Kinder unter 6 Jahren ist keine Passagiergebühr zu entrichten. Für Kinder im Alter von 6 Jahren bis 15 Jahren wird ein 50%iger Nachlass gewährt.

3.3.2. Die Passagiergebühr kommt auch bei Standveranstaltungen zur Geltung.

4. VERSORGUNGSgebÜHR

Für die Versorgung mit Wasser und Strom werden für die tatsächlich von Abnahmestellen des Betreibers bezogenen Einheiten nachstehende Gebühren verrechnet:

4.1. Wasser

Das Wasserfassen wird an allen Anlegestellen nach m³ berechnet. Im Falle eines Systemausfalls kommt eine pauschale Gebühr zur Verrechnung. Die genauen Preise entnehmen Sie bitte der Anlage 1/Preisblatt.

Die Wasserentnahme an allen Wassertankstellen ist nur mittels Wasser-Chip möglich. Dieser wird einmalig, nach der ersten Ankunft in Wien, an das Schiffpersonal ausgehändigt. Der Verlust des Wasser-Chips ist unverzüglich dem Betreiber schriftlich unter port@donauraum.at zu melden. Ein neuer Chip kann, unter Berücksichtigung einer Servicegebühr, ausgefolgt werden. Der verlorene Chip wird gesperrt und darf – sollte er wiedergefunden werden – nicht mehr verwendet werden, da ansonsten ein Totalausfall der Wasserstation droht.

4.2. Landstrom

Für die Versorgung mit Landstrom (Anschlusspflicht siehe Benutzungsbedingungen) ist ein Vertrag mit dem Betreiber der Anlage (Wien Energie) abzuschließen. Dies gilt allerdings nur für Fahrgastkabine-schiffe. Die Stromzufuhr für Ausflugsschiffe ist gesondert beim Betreiber anzufragen.

5. ENTSORGUNGSgebÜHR**5.1. Müllentsorgung**

Der zu entsorgende Müll ist vom Benutzer in folgende Entsorgungseinheiten (jeweils maximal 1 m³ = schwarze Tonne) zu trennen:

- Papier
- Glas
- Dosen
- Kunststoff (Plastik)
- Restmüll

3.3. Passenger Fee

see Annex 1/price sheet

3.3.1. No passenger fee is payable for children under 6 years of age. There is a 50% discount for children aged 6 to 15 years.

3.3.2. The passenger fee also applies during stationary events.

4. SUPPLY FEE

The following fees are charged for the supply of water and electricity for the units actually purchased from the operator's supply points:

4.1. Water

Water intake is charged per cubic meter at all berthing points. A flat-rate fee will be charged in the event of a system failure. The exact prices can be found in Annex 1/price sheet.

It is only possible to draw water from any water filling station using a water chip. This will be issued to the ship's crew once, following initial arrival in Vienna. Any loss of the water chip must be immediately reported to the operator in writing at port@donauraum.at. A new chip can be issued subject to a service charge. The lost chip will be blocked and must not be used again if it is found, since otherwise there is a risk of total failure of the water station.

4.2. Shore Power

A contract must be concluded with the operator of the system (Wien Energie) for the supply of shore power (see terms of use for connection obligation). This only applies to passenger cabin ships, however. The power supply for excursion vessels must be requested separately from the operator.

5. DISPOSAL FEE**5.1. Rubbish disposal**

The user must separate the waste to be disposed of into the following disposal units (maximum 1 m³ each = black bin):

- Paper
- Glass
- Cans
- Plastic
- Residual waste

A fee must be paid per disposal unit. The exact prices can be found in Annex 1/price sheet. Double the fee will be charged if waste is not separated or is separated incorrectly.

High demand means that other items such as light

Pro Entsorgungseinheit ist eine Gebühr zu bezahlen. Die genauen Preise entnehmen Sie bitte der Anlage 1/Preisblatt. Bei keiner bzw. nicht ordnungsgemäßer Mülltrennung wird das doppelte Entgelt verrechnet.

Aufgrund der hohen Nachfrage, können bei Bedarf auch weitere Fraktionen wie z.B. Leuchtmittel, Batterien, Werkstätten-Abfälle (öhlhaltige Abfälle z.B. Filter, Lappen, etc.), Reinigungsmittel, Elektro- bzw. Haushaltsgeräte, Matratzen, Möbelstücke sowie Lackdosen und Lackreste am Personenhafen Wien Reichsbrücke abgegeben werden.

Anfragen diesbezüglich sind direkt ans Hafenkapitanat (0043 1 727 10 484 oder port@donauraum.at) zu richten. Dort erhalten Sie alle Informationen und Preise.

5.2. Entsorgung von Speiseabfällen

siehe Anlage 1/Preisblatt

Die Abfälle werden ausschließlich in, vom Betreiber, eigens dafür vorgesehenen, Gefäßen geleert und entsorgt.

5.3. Fäkalien- und Schmutzwasserentsorgung

siehe Anlage 1/Preisblatt

Die direkte Einleitung von Schadstoffen, insbesondere von verseifbaren, natürlichen Ölen und Fetten, die den Grenzwert von 100 mg/l überschreiten, sowie von Abfällen aus Kläranlagen (wie Klärschlamm) in den Kanalanschluss des Betreibers ist untersagt. Verstöße gegen diese Regelung können zu hohen Geldstrafen, sowie zum totalen Einleitungsverbot in Wien führen.

5.4. Sonstige Abfälle

Vom Betreiber wurde zur Entsorgung der sonstigen Abfälle das Unternehmen RohrMax Rohrreinigungs- und Kanalsanierungsges.m.bH. (Garnisongasse 7/21, 1090 Wien) gewählt. Die vom Entsorger zur Verrechnung gelangenden Tarife sind der Anlage 2 zu entnehmen.

bulbs, batteries, workshop waste (waste containing oil, e.g. filters, rags, etc.), cleaning products, electrical and household appliances, mattresses, furniture, paint cans and paint residues can also be handed in at Vienna Reichsbrücke passenger port if required.

Any enquiries in this respect should be directed to the port captain's office (0043 1 727 10 484 or port@donauraum.at). They will provide you with all the information and prices you need.

5.2. Disposal of Food Waste

see Annex 1/price sheet.

The waste is only emptied and disposed of in containers specifically provided for this purpose by the operator.

5.3. Fecal and waste water disposal

see Annex 1/price sheet

It is prohibited to directly discharge pollutants, in particular saponifiable natural oils and fats that exceed the limit value of 100 mg/l, as well as waste from sewage treatment systems (such as sewage sludge) into the sewer system of the operator. Non-compliance with this regulation may result in substantial fines and a total discharge ban in Vienna.

5.4. Other waste

The operator has selected RohrMax Rohrreinigungs- und Kanalsanierungsges.m.bH. (Garnisongasse 7/21, 1090 Wien), to dispose of other waste. The tariffs charged by the waste disposal company can be found in Annex 2.

These terms of use and tariffs (including annexes) are applicable from January 1st, 2026.

Diese Benutzungs- und Tarifbedingungen (samt Anlagen) gelten ab 1. Jänner 2026.

Wiener Donauraum Länden und Ufer Betriebs- und Entwicklungs GmbH
Handelskai 265, 1020 Wien

Tel.: +43 (1) 727 10-0
office@donauraum.at | www.donauraum.at
FN 225754 t des Handelsgerichtes Wien

PREISBLATT 2026

für die Nutzung der privaten Schifffahrtsländen der Wiener Donauraum Länden und Ufer Betriebs- und Entwicklungs GmbH in Wien
gültig ab 01. Jänner 2026

Ländengebühr (Verrechnung pro angefangenem Tag):

01.01. bis 28./29.02.	€ 0,57/m ²
01.03. bis 31.10.	€ 1,02/m ²
01.11. bis 31.12.	€ 0,57/m ²

Passagiergebühr Fahrgastkabinenschiffe:

01.01. bis 28./29.02.	€ 8,22/Passagier
01.03. bis zum 31.10.	€ 16,02/Passagier
01.11. bis 31.12.	€ 8,22/Passagier

Passagiergebühr Ausflugsschiffe, sonstige Fahrzeuge und Schwimmkörper: € 8,22/Passagier

Wasserfassen an Anlegestellen: 5,20 €/m³

Wasser-Chip: bei Verlust kann ein neuer Chip unter Berücksichtigung einer Servicegebühr von € 30,00 ausgefolgt werden.

Landstrom/Stromversorgung:

Für die Versorgung mit Landstrom ist ein Vertrag mit dem Betreiber der Anlage (Wien Energie) abzuschließen. Dies gilt allerdings nur für die Fahrgastkabinenschiffe. Die Stromzufuhr für die Ausflugsschiffe ist gesondert beim Betreiber anzufragen.

Entsorgungsgebühr:

€ 78,00/Entsorgungseinheit (je max. 1 m³/schwarze Tonne). Für die genaue Mülltrennung pro Entsorgungseinheit siehe Punkt 5.1. der Tarifbedingungen. Bei keiner bzw. nicht ordnungsgemäßer Mülltrennung wird das doppelte Entgelt verrechnet.

Speiseabfälle: € 0,25/Liter

Fäkalien- und/oder Schmutzwasser: € 6,34/m³

Sämtliche oben angeführten Tarife verstehen sich exklusive der in Österreich vorgeschriebenen gesetzlichen Mehrwertsteuer in der Höhe von derzeit 20 %.

PRICE SHEET 2026

for the use of the Private Shipping Piers of the Wiener Donauraum Länden und Ufer Betriebs- und Entwicklungs GmbH in Vienna
valid from January 1st, 2026

Pier Fee (charged per commenced day):

January 1 to February 28/29	€ 0.57/m ²
March 1 to October 31	€ 1.02/m ²
November 1 to December 31	€ 0.57/m ²

Passenger Fee – Passenger Cabin Vessels:

January 1 to February 28/29	€ 8.22/passenger
March 1 to October 31	€ 16.02/passenger
November 1 to December 31	€ 8.22/passenger

Passenger Fee – Excursion Vessels, Other Vessels and Floating Structures: € 8.22/passenger

Water Supply at Mooring Points: € 5.20/m³

Water Chip: A new chip may be issued upon request, taking into account a service fee of € 30.00.

Shore Power/Electricity Supply:

To obtain shore power, a separate contract must be concluded with the facility operator (Wien Energie). This requirement applies exclusively to passenger cabin vessels. Excursion vessels must submit a separate request for power supply directly to the operator.

Waste Disposal Fee:

€ 78.00/disposal unit (each max. 1 m³/black container)
For detailed waste separation per disposal unit, please refer to section 5.1 of the tariff conditions. In the event of absent or improper waste separation, double the fee will be charged.

Food Waste: € 0.25/liter

Fecal and/or Waste Water: € 6.34/m³

All rates listed above are exclusive of the statutory Austrian value-added tax (VAT), currently 20%.

PREISLISTE 2026

der Firma RohrMax Rohrreinigungs- und Kanalsanierungsges.m.bH

Garnisongasse 7/21, 1090 Wien / 0043 699 1330 40 64 / schiffe@rohrmax.at

PRICE LIST 2026*from the company RohrMax Rohrreinigungs- und Kanalsanierungsges.m.bH**Garnisongasse 7/21, 1090 Wien / 0043 699 1330 40 64 / schiffe@rohrmax.at*

Schlüsselnummer <i>Waste catalogue code</i>	Material <i>Material</i>	Preis <i>Price</i>
ASN 54408	sonstige Öl- und Wassergemische <i>other oil-water mixtures</i>	€ 380,00/t (lt. Wiegeschein)
ASN 94303	Fäkalschlamm aus Hauskläranlagen und Sammelgruben <i>Faecal sludge from domestic sewage treatment plants and septic tanks</i>	€ 60,00/t (lt. Wiegeschein)
ASN 95101	Fäkalien, wenn kein direkter Kanalanschluss vorhanden ist <i>Faeces (if no direct connection to the sewer system is available)</i>	€ 35,00/m ³ (Mindestmengenverrechnung 10m ³ - Ermittlung anhand Anzeige am LKW) € 35,00/m ³ (minimum quantity settlement 10m ³ - determination through display on the truck)
ASN 12302	Fette, Frittieröle <i>fats, frying oil</i>	€ 155,00/t (lt. Wiegeschein)
ASN 12501	Fettabscheiderinhalte <i>fat separator contents</i>	€ 155,00/t (lt. Wiegeschein)
ASN 54930	Ölfilter sowie feste fett- und ölverschmutzte Betriebsmittel <i>Oil filters, firm fat- & oil-contaminated operating materials</i>	€ 7,00/kg (Mindestmengenverrechnung 40 kg lt. Wiegeschein) € 7,00/kg (minimum quantity settlement 40kg lt. Wiegeschein)
	Anlieferung Belebtschlamm zum Schiff (1 voller LKW-Tank – max 10m ³) <i>Delivery of activated sludge to the ship</i> (1 full truck-tank – maximum 10m ³)	€ 300,00/Lieferung € 300,00/delivery

Überstundenaufschläge:

33% Montag – Donnerstag ab 16:00, Freitag ab 13:00,

Samstag 07:00 – 22:00

66% jeweils ab 22:00 – 07:00 sowie Sonntag ganztags

Bei zusätzlichen Arbeiten, wie z.B. händischer Reinigung des Tanks, Demontearbeiten oder unüblich langer Arbeitsdauer (max. 2 Stunden pro LKW-Ladung) verrechnen wir nach Rücksprache mit dem Kapitän/Schiffstechniker zu einem Regiesatz von € 140,00 pro Stunde.

Die Firma RohrMax entsorgt keine Speiserestefässer oder ähnliche Gebinde, sondern nur Tankinhalte.

Preisgültigkeit: 01.01.2026 bis 31.12.2026

Alle Preise verstehen sich netto zzgl. der gesetzlichen MwSt.

Overtime pay:

33% Monday to Thursday from 16:00, Friday from 13:00,

Saturday 07:00 – 22:00

66% always from 22:00 – 07:00 as well as Sunday all day.

If additional works occur, for example manual cleaning of the tank, disassembly and assembly works or unusual long work duration (maximum 2 hours per truckload), we will charge after consultation with the captain or marine engineer a directing prize of € 140.00 per hour.

The company RohrMax does not dispose barrels of food waste or similar containers, but only tank content.

Price validity: 01.01.2026 to 31.12.2026

All prices are net and must be paid without any deductions plus the currently valid rate of VAT.

LÄNDENÜBERSICHT MIT VERKEHRSLEITSYSTEM

PIER OVERVIEW WITH TRAFFIC GUIDANCE SYSTEM

Stand: Oktober 2025 / Version October 2025



ANLEGESTELLEN

Schiffahrtszentrum Kabinenschiffahrt: Strom-km 1927,085 – 1931,165
(Innerhalb des Abschnittes nur auf den beschriebenen Länden der Wiener Donauraum)

Schiffahrtszentrum 6 / Ausflugsschiffahrt: Strom-km 1928,7

PIERS

Shipping Center Passenger Cruises: River-km 1927.085 – 1931.165
(Within this section, only at the designated berths in the Wiener Donauraum area)

Shipping Center 6 / Excursion Boats: River-km 1928.7